



SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) 2020/878

Eni Arnica 32

Materialnummer 2531

Überarbeitet am: 10.2.2023

Version: 2.1

Ersetzt Version: 2.0

Sprache: de-DE

Gedruckt: 16.2.2023

Seite: 1 von 10

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Eni Arnica 32

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Allgemeine Verwendung: Hydrauliköl

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenbezeichnung: Eni Schmiertechnik GmbH

Straße/Postfach: Paradiesstraße 14

PLZ, Ort: DE-97080 Würzburg

WWW: www.enischmiertechnik.de

E-Mail: info.wuerzburg@eni.com

Telefon: +49 (0)931-90098-0

Telefax: +49 (0)931-98442

Auskunft gebender Bereich: Application Engineering & Product Management (AEPM)

Telefon: +49 (0)931-90098-0

E-Mail: technik.wuerzburg@eni.com

1.4 Notrufnummer

GIZ-Nord, Göttingen

Telefon: +49 (0)551-19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP)

Dieses Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (CLP)

Gefahrenhinweise: entfällt

Sicherheitshinweise: entfällt

Besondere Kennzeichnung

EUH210

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

2.3 Sonstige Gefahren

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

Endokrinschädliche Eigenschaften, Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Das Produkt enthält keine als PBT- oder vPvB-klassifizierten Stoffe.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe: nicht anwendbar

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung: Gemisch aus Kohlenwasserstoffen, Acrylharz und Additiven.



SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) 2020/878

Eni Arnica 32

Materialnummer 2531

Überarbeitet am: 10.2.2023

Version: 2.1

Ersetzt Version: 2.0

Sprache: de-DE

Gedruckt: 16.2.2023

Seite: 2 von 10

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Identifikatoren	Bezeichnung Einstufung	Gehalt
REACH 01-2119487067-30-xxxx EG-Nr. 265-091-3 CAS 64741-89-5	Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-aufbereitete leichte paraffinhaltige Asp. Tox. 1; H304.	20 - 30 %
REACH 01-2119490822-33-xxxx EG-Nr. 204-884-0 CAS 128-39-2	2,6-di-tert-Butylphenol Skin Irrit. 2; H315. Aquatic Acute 1; H400. Aquatic Chronic 1; H410.	< 0,25 %

Wortlaut der H- und EUH-Gefahrenhinweise: siehe unter Abschnitt 16.

Zusätzliche Hinweise: Das hochraffinierte Mineralöl enthält gemäß IP346 <3 Gew.-% DMSO-Extrakt.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Bei Einatmen: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Beschwerden Arzt konsultieren.
- Nach Hautkontakt: Mit viel Wasser/Seife waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen.
- Nach Augenkontakt: Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken: Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Niemals darf einem Bewusstlosen etwas über den Mund verabreicht werden. Kein Erbrechen herbeiführen. Aspirationsgefahr. Bei Beschwerden Arzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Bei Einatmen: Wirkungen nach wiederholter oder längerer Exposition:
Kann die Atemwege reizen.
Kann Übelkeit und Schwindel verursachen.
- Nach Verschlucken: Übelkeit, Unwohlsein, Magen-Darm-Beschwerden
- Nach Hautkontakt: Beim Umgang mit dem heißen Material sind Verbrennungen möglich.
- Nach Augenkontakt: Augenreizungen

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Symptomatische Behandlung.
Vergiftungssymptome können erst viele Stunden nach der Exposition auftreten.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl, Schaum, Trockenlöschpulver, Sand, Kohlendioxid.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Brennbar.
Im Brandfall können gefährliche Brandgase und Dämpfe entstehen.
Ferner können entstehen: Schwefelwasserstoff (H₂S), Stickoxide (NO_x), Schwefeloxide, Aldehyde, Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.



SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) 2020/878

Eni Arnica 32

Materialnummer 2531

Überarbeitet am: 10.2.2023

Version: 2.1

Ersetzt Version: 2.0

Sprache: de-DE

Gedruckt: 16.2.2023

Seite: 3 von 10

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Feuerwehrbekleidung gemäß dem europäischen Standard EN 469 tragen.

Zusätzliche Hinweise:

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Löschwasser nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für gute Belüftung des Arbeitsraumes und/oder Absaugeinrichtung am Arbeitsplatz sorgen. Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Geeignete Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Erdreich, Gewässer oder Kanalisation verhindern. Gegebenenfalls zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Größere Mengen eindämmen und in Behälter pumpen. Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich.

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen und anschließend in geschlossenem Behälter der Entsorgung zuführen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

Zusätzliche Hinweise:

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ergänzend Abschnitt 8 und 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Für gute Belüftung des Arbeitsraumes und/oder Absaugeinrichtung am Arbeitsplatz sorgen. Entwicklung von Dämpfen/Aerosolen vermeiden. Ölnebelbildung vermeiden. Einatmen von Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Geeignete Schutzausrüstung tragen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Hinweise auf dem Etikett beachten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Nur im Originalbehälter lagern. Behälter dicht geschlossen, trocken und kühl aufbewahren. Für gute Belüftung sorgen.

Bei Raumtemperatur lagern. Vor Hitze/Sonneneinstrahlung schützen.

Das Eindringen in den Boden ist sicher zu verhindern. Nicht in Durchgängen und Fluchtwegen lagern.

Zusammenlagerungshinweise: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Nicht zusammen lagern mit: starken Oxidationsmitteln.



SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) 2020/878

Eni Arnica 32

Materialnummer 2531

Überarbeitet am: 10.2.2023

Version: 2.1

Ersetzt Version: 2.0

Sprache: de-DE

Gedruckt: 16.2.2023

Seite: 4 von 10

Lagerklasse: 10 = Brennbare Flüssigkeiten, soweit nicht LGK 3

7.3 Spezifische Endanwendungen

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Zusätzliche Hinweise: Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

DNEL/DMEL: Angabe zu Schmieröle (Erdöl), C24-50-, durch Lösungsmittel extrahiert, entwachst, hydriert:

DNEL Arbeiter, langfristig, dermal, systemisch: 0,97 mg/kg bw/d

DNEL Arbeiter, langfristig, inhalativ, systemisch: 2,73 mg/m³

DNEL Arbeiter, langfristig, inhalativ, lokal: 5,58 mg/m³

DNEL Verbraucher, langfristig, oral, systemisch: 0,74 mg/kg bw/d

Angabe zu Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-aufbereitete leichte paraffinhaltige:

DNEL Arbeiter, langfristig, inhalativ, systemisch: 2,73 mg/m³

DNEL Arbeiter, langfristig, inhalativ, lokal: 5,58 mg/m³

DNEL Arbeiter, langfristig, dermal, systemisch: 0,97 mg/kg bw/d

DNEL Verbraucher, langfristig, oral, systemisch: 0,74 mg/kg bw/d

Angabe zu 2,6-di-tert-Butylphenol:

DNEL Arbeiter, langfristig, inhalativ, systemisch: 70,61 mg/m³

DNEL Arbeiter, langfristig, dermal, systemisch: 11,25 mg/kg bw/d

DNEL Verbraucher, langfristig, inhalativ, systemisch: 20,9 mg/m³

DNEL Verbraucher, langfristig, dermal, systemisch: 6,75 mg/kg bw/d

DNEL Verbraucher, langfristig, oral, systemisch: 6,75 mg/kg bw/d

Angabe zu Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige:

DNEL Arbeiter, langfristig, inhalativ, systemisch: 2,73 mg/m³

DNEL Arbeiter, langfristig, inhalativ, lokal: 5,58 mg/m³

DNEL Arbeiter, langfristig, dermal, systemisch: 0,97 mg/kg bw/d

DNEL Verbraucher, langfristig, oral, systemisch: 0,74 mg/kg bw/d

PNEC: Angabe zu Schmieröle (Erdöl), C24-50-, durch Lösungsmittel extrahiert, entwachst, hydriert:

PNEC oral: 9,33 mg/kg

Angabe zu Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-aufbereitete leichte paraffinhaltige:

PNEC oral: 9,33 mg/kg

Angabe zu 2,6-di-tert-Butylphenol:

PNEC Wasser (Süßwasser): 0,001 mg/L

PNEC Wasser (Meerwasser): 0 mg/L

PNEC Sediment (Süßwasser): 0,317 mg/kg

PNEC Sediment (Meerwasser): 0,032 mg/kg

PNEC Boden: 0,697 mg/kg

PNEC Kläranlage: 10 mg/L

PNEC oral: 60 mg/kg

Angabe zu Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige:

PNEC oral: 9,33 mg/kg

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für gute Belüftung des Arbeitsraumes und/oder Absaugeinrichtung am Arbeitsplatz sorgen.

Entwicklung von Dämpfen/Aerosolen vermeiden.



SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) 2020/878

Eni Arnica 32

Materialnummer 2531

Überarbeitet am: 10.2.2023

Version: 2.1

Ersetzt Version: 2.0

Sprache: de-DE

Gedruckt: 16.2.2023

Seite: 5 von 10

Persönliche Schutzausrüstung

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

- Atemschutz:** Bei Überschreitung der Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) ist ein Atemschutzgerät zu tragen.
Aerosol- oder Nebelbildung: Kombinationsfilter A-P2 gemäß EN 14387 benutzen.
Die Tragezeitbegrenzungen gemäß Herstellerangabe sind zu beachten.
Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/ Dampf/ Aerosol/ Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann.
- Handschutz:** Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374)
Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk, PVC - Schichtstärke: 0,5 mm.
Durchbruchzeit (maximale Tragedauer): ≥ 240 min.
Die Angaben des Herstellers der Schutzhandschuhe zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten sind zu beachten.
- Augenschutz:** Dicht schließende Schutzbrille gemäß EN 166.
- Körperschutz:** Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.
- Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Ölnebelbildung vermeiden. Einatmen von Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Siehe "6.2 Umweltschutzmaßnahmen".

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand bei 20 °C und 101,3 kPa	flüssig
Farbe:	Gelbbraun
Geruch:	Charakteristisch
Geruchsschwelle:	Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht anwendbar
Siedebeginn und Siedebereich:	> 250 °C (Schmieröle (Erdöl), C24-50-, durch Lösungsmittel extrahiert, entwachst, hydriert)
Entzündbarkeit:	Nicht anwendbar
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze:	Keine Daten verfügbar
Flammpunkt/Flammbereich:	> 215 °C (ASTM D 92)
Zündtemperatur:	> 300 °C (Schmieröle (Erdöl), C24-50-, durch Lösungsmittel extrahiert, entwachst, hydriert)
Zersetzungstemperatur:	Keine Daten verfügbar
pH-Wert:	Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch:	bei 40 °C: 32 mm ² /s (ASTM D445)
Wasserlöslichkeit:	nicht mischbar
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:	4,5 log K(o/w) (2,6-di-tert-Butylphenol) Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser ist eine Anreicherung in Organismen möglich.
Dampfdruck:	Keine Daten verfügbar
Dichte:	869 kg/m ³ (ASTM D 4052)
Dampfdichte:	Keine Daten verfügbar
Partikeleigenschaften:	Nicht anwendbar

9.2 Sonstige Angaben

Explosive Eigenschaften:	Keine Daten verfügbar
Oxidierende Eigenschaften:	Keine Daten verfügbar



SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) 2020/878

Eni Arnica 32

Materialnummer 2531

Überarbeitet am: 10.2.2023

Version: 2.1

Ersetzt Version: 2.0

Sprache: de-DE

Gedruckt: 16.2.2023

Seite: 6 von 10

Selbstentzündungstemperatur:	Keine Daten verfügbar
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Keine Daten verfügbar
Weitere Angaben:	Gefrierpunkt: 0 °C (Schmieröle (Erdöl), C24-50-, durch Lösungsmittel extrahiert, entwachst, hydriert) Erweichungspunkt: - 36 °C (ASTM D 97)

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Siehe Abschnitt 10.3

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte, wenn die Vorschriften für die Lagerung und Umgang beachtet werden.

Thermische Zersetzung: Keine Daten verfügbar



SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) 2020/878

Eni Arnica 32

Materialnummer 2531

Überarbeitet am: 10.2.2023

Version: 2.1

Ersetzt Version: 2.0

Sprache: de-DE

Gedruckt: 16.2.2023

Seite: 7 von 10

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toxikologische Wirkungen: Akute Toxizität (oral): Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Akute Toxizität (dermal): Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Akute Toxizität (inhalativ): Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Schwere Augenschädigung/-reizung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Sensibilisierung der Atemwege: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Sensibilisierung der Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Keimzellmutagenität/Genotoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Wirkungen auf und über die Muttermilch: Fehlende Daten.
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition): Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Aspirationsgefahr: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften:

Keine Daten verfügbar

Sonstige Angaben:

Angabe zu Schmieröle (Erdöl), C24-50-, durch Lösungsmittel extrahiert, entwachst, hydriert:

LD50, Ratte, oral: > 5.000 mg/kg (OECD 401)

LD50, Kaninchen, dermal: > 2.000 mg/kg (OECD 402)

LC50, Ratte, inhalativ: 2,18 - 5,53 mg/L/4h (OECD 403)

Angabe zu Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-aufbereitete leichte paraffinhaltige:

LD50, Ratte, oral: > 5.000 mg/kg (OECD 401)

LD50, Ratte, dermal: > 5.000 mg/kg (OECD 402)

LC50, Ratte, inhalativ: > 5 mg/L/4h (OECD 403)

Angabe zu 2,6-di-tert-Butylphenol:

LD50, Ratte, oral: 5.000 mg/kg

LD50, Ratte, dermal: 1.000 - 33.000 mg/kg

LD50, Kaninchen, dermal: 0,5 ml/kg

Angabe zu Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige:

LD50, Ratte, oral: > 5.000 mg/kg (OECD 401)

LD50, Ratte, dermal: > 5.000 mg/kg (OECD 402)

LC50, Ratte, inhalativ: > 5 mg/L/4h (OECD 403)

Symptome

Bei Einatmen: Wirkungen nach wiederholter oder längerer Exposition:

Kann die Atemwege reizen.

Kann Übelkeit und Schwindel verursachen.

Nach Verschlucken: Übelkeit, Unwohlsein, Magen-Darm-Beschwerden

Nach Hautkontakt: Beim Umgang mit dem heissen Material sind Verbrennungen möglich.

Nach Augenkontakt: Augenreizungen



SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) 2020/878

Eni Arnica 32

Materialnummer 2531

Überarbeitet am: 10.2.2023

Version: 2.1

Ersetzt Version: 2.0

Sprache: de-DE

Gedruckt: 16.2.2023

Seite: 8 von 10

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität:

Angabe zu Schmieröle (Erdöl), C24-50-, durch Lösungsmittel extrahiert, entwachst, hydriert:

Fischtoxizität:

LC50: > 100 mg/L (OECD 203)

NOEC, *Oncorhynchus mykiss* (Regenbogenforelle): > = 1000 mg/L/14d

Algentoxizität:

NOEC, *Pseudokirchneriella subcapitata* (Grünalge): >= 100 mg/L/72h (OECD 201)

Daphnientoxizität:

EC50: > 10.000 mg/L/48h (OECD 202)

NOEC, Krebstiere: >= 1.000mg/L/21d (OECD 211)

Angabe zu Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-aufbereitete leichte paraffinhaltige:

Fischtoxizität:

LC50: < 100 mg/L

Daphnientoxizität:

EC50: > 10.000 mg/L/48h (OECD 202)

Angabe zu 2,6-di-tert-Butylphenol:

Fischtoxizität:

LC50: 1,4 mg/L

Daphnientoxizität:

LC50: 0,45 mg/L

NOEC, Krebstiere: 0,035 mg/L/21d

Algentoxizität:

EC50: 1,2 - 3,9 mg/L/96h

Angabe zu Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige:

Fischtoxizität:

LC50: > 100 mg/L

Daphnientoxizität:

EC50: > 10.000 mg/L/48h (OECD 202)

Wassergefährdungsklasse: 1 = schwach wassergefährdend (Selbsteinstufung gemäß AwSV (Gemisch).)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Sonstige Hinweise:

Angabe zu Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-aufbereitete leichte paraffinhaltige:

Biologischer Abbau: 31%/28d

Angabe zu 2,6-di-tert-Butylphenol:

Biologischer Abbau: 24%

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:

4,5 log K(o/w) (2,6-di-tert-Butylphenol)

Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser ist eine Anreicherung in Organismen möglich.

12.4 Mobilität im Boden

Das Produkt ist wasserunlöslich; es schwimmt auf der Oberfläche. Bildet auf der Wasseroberfläche einen dünnen Ölfilm.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt enthält keine als PBT- oder vPvB-klassifizierten Stoffe.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Hinweise:

Eindringen in Erdreich, Gewässer oder Kanalisation verhindern.



SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) 2020/878

Eni Arnica 32

Materialnummer 2531

Überarbeitet am: 10.2.2023

Version: 2.1

Ersetzt Version: 2.0

Sprache: de-DE

Gedruckt: 16.2.2023

Seite: 9 von 10

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Abfallschlüsselnummer: 13 02 05* = Nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis
* = Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Verpackung

Empfehlung: Sorgfältig und möglichst vollständig entleeren. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.
Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR/RID, ADN, IMDG, IATA-DGR:
entfällt

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID, ADN, IMDG, IATA-DGR:
Nicht eingeschränkt

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR/RID, ADN, IMDG, IATA-DGR:
entfällt

14.4 Verpackungsgruppe

ADR/RID, ADN, IMDG, IATA-DGR:
entfällt

14.5 Umweltgefahren

Umweltgefährlich: Stoff/Gemisch ist nach den Kriterien der UN-Modellvorschriften nicht für die Umwelt gefährlich.
Meeresschadstoff - IMDG: nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften - Deutschland

Lagerklasse: 10 = Brennbare Flüssigkeiten, soweit nicht LGK 3

Wassergefährdungsklasse: 1 = schwach wassergefährdend (Selbsteinstufung gemäß AwSV (Gemisch).)

Technische Anleitung Luft: 5.2.5

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen:
Das Produkt unterliegt nicht der Chemikalienverbotsverordnung (ChemVerbotsV).



SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) 2020/878

Eni Arnica 32

Materialnummer 2531

Überarbeitet am: 10.2.2023

Version: 2.1

Ersetzt Version: 2.0

Sprache: de-DE

Gedruckt: 16.2.2023

Seite: 10 von 10

Nationale Vorschriften - EG-Mitgliedstaaten

Kennzeichnung der Verpackung bei einem Inhalt <= 125mL

Gefahrenhinweise: EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Sicherheitshinweise: entfällt

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen:

Verwendungsbeschränkung gemäß REACH Anhang XVII Nr.: 3, 75

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch ist keine Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Wortlaut der H-Sätze unter Abschnitt 2 und 3:

H304 = Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315 = Verursacht Hautreizungen.

H400 = Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 = Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

EUH210 = Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Grund der letzten Änderungen: Allgemeine Überarbeitung

Erstausgabedatum: 25.8.2021

Datenblatt ausstellender Bereich: siehe Abschnitt 1: Auskunft gebender Bereich

Abkürzungen und Akronyme: ADN: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
AGW: Arbeitsplatzgrenzwert
Aquatic Acute: Gewässergefährdend - akut
Aquatic Chronic: Gewässergefährdend - chronisch
AS/NZS: Australische/neuseeländische Norm
Asp. Tox.: Aspirationstoxizität
CAS: Chemical Abstracts Service
CFR: Code of Federal Regulations
CLP: Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
DMEL: Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung
DNEL: Abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration
EC50: Effektive Konzentration 50%
EG: Europäische Gemeinschaft
EN: Europäische Norm
EQ: Freigestellte Mengen
EU: Europäische Union
IATA: Verband für den internationalen Lufttransport
IATA-DGR: Verband für den internationalen Lufttransport – Gefahrgutvorschriften
IBC-Code: Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut
IMDG-Code: Gefahrgutvorschriften für den internationalen Seetransport
LC50: Median-Letalkonzentration
LD50: Letale Dosis 50%
MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration
MARPOL: Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
NOEC: Konzentration ohne beobachtete Wirkung
OECD: Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OSHA: Arbeitsschutzadministration, Amerika
PBT: Persistent, bioakkumulierbar und toxisch
PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
PVC: Polyvinylchlorid
REACH: Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe
RID: Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
Skin Irrit.: Reizwirkung auf die Haut
TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe
vPvB: Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Die Angaben in diesem Datenblatt sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem Stand der Kenntnis zum Überarbeitungsdatum. Sie sichern jedoch nicht die Einhaltung bestimmter Eigenschaften im Sinne der Rechtsverbindlichkeit zu.

Aktuellste Produktinformationen sind verfügbar unter
<http://sumdat.net/zhezbw9>

